

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1942)

Heft: 8

Erratum: Berichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Franziskus von Assisi vertont und dem Basler Gesangverein zu dessen hundertjährigem Jubiläum gewidmet. Am 19. Juli ist dort eine Gedenktafel eingeweiht worden, die an diese Tonschöpfung und ihren Schöpfer erinnert.

Bei einer außerordentlich großen Beteiligung fand das erste, vom Flimser Sportschützenverein veranstaltete Flimser Knabenschießen statt. Vier der jungen Schützen erzielten die nötige Punktzahl zur Erlangung des Schützenabzeichens des Verkehrsvereins Flims.

25. Die Rheinwalder Gemeinden Splügen, Medels und Nufenen lehnten das Konzessionsgesuch zur Errichtung des Stausees Rheinwald bei einer Stimmbeteiligung von 93 Prozent einstimmig ab.

26. In der kantonalen Abstimmung wurde die Partialrevision der Zivilprozeßordnung bei sehr schwacher Stimmbeteiligung und schwachem Mehr mit 5404 Ja gegen 4603 Nein angenommen.

In Arosa fand in den letzten Tagen ein Ferienkurs für staatsbürgerliche Erziehung statt.

29. Zugunsten einer Filiale der Lehranstalt Schiers im Engadin hat jüngst die evangelische Kirchgemeinde Samaden einen ansehnlichen Beitrag beschlossen. Nunmehr hat das Initiativkomitee, dem Herr Pfarrer F. Guidon in Samaden vorsteht, ein Zirkular an die Bevölkerung erlassen, worin zu einer Gabensammlung für dieses Ziel aufgerufen und die eventuelle Gründung eines Schulvereins nach dem Schierser Vorbild angeregt wird.

30. Unter dem Vorsitz von Herrn Stadtpräsident Dr. Mohr hielt der Stiftungsrat des Kantonsospitals eine Sitzung zur Entgegennahme der Baurechnung, die einen Totalbetrag von 4 304 665 Fr. aufweist, und der Betriebsrechnung, die bei 374 897 Fr. Einnahmen und 412 867 Fr. Ausgaben ein Defizit von 37 969 Fr. ergibt, ab. Das Spital ist seit Juli fast dauernd überfüllt. Vom 21. April bis Ende 1941 beherbergte es 1209 Patienten. Als Präsident des Stiftungsrates wurde Regierungsrat Dr. Planta gewählt.

Berichtigung

Im Heft 7 Seite 219 hat der Verfasser leider versäumt, der etymologischen Erklärung von Campovasto eine berichtigende Bemerkung anzufügen, obwohl er selbst in den „Kunstdenkmälern von Graubünden“ Band III Seite 343 — also mehrere Jahre nach Erscheinen jenes Artikels in der „NZZ“ — einer von autoritativer Seite (Dr. A. Schorta) vertretenen anderen Auslegung beigetreten ist. Darnach ist „Campovasto“ eine italianisierte Spätform und Camogask von (vallis) „Camocaria“ = Gemsental abzuleiten.